

Presseinformation 05.10.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestages des Komponisten

„Fleisch & Geist“ von NICO AND THE NAVIGATORS kommt am 14. Oktober 2022 in Gera zur Uraufführung – Musiktheater zwischen Andacht und Begehren

„Fleisch & Geist“, die Inszenierung der Berliner Musiktheater-Kompanie NICO AND THE NAVIGATORS, markiert einen besonderen Höhepunkt im Programm des 25. Heinrich Schütz Musikfestes im Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“. Das spannungsreiche szenische Projekt widmet sich dem Sagittarius auf ganz eigene Weise und erlebt seine Uraufführung am 14. Oktober 2022 im Theater Gera.

Das Heinrich Schütz Musikfest als Forum für die Musik des 17. Jahrhunderts schlägt – neben seinem Schwerpunkt historisch-informierter Aufführungspraxis – seit jeher den Bogen bewusst ins Heute. Schütz galt seinen Zeitgenossen als „Vater unserer modernen Musik“. Insofern waren und sind Kompositionsaufträge, Wieder- und Erstaufführungen, Klanginstallationen, multimediale Vermittlungsprojekte sowie performative Arbeiten integrale Bestandteile des Festivals.

„Fleisch & Geist“ ist, so verrät es schon der Untertitel der Produktion, ein „Musiktheater zwischen Andacht und Begehren“ und nimmt die Fragestellungen der Schütz-Zeit um Krieg und Vertreibung, Flucht, religiöse Auseinandersetzungen, Modernitätsglaube und Zukunftsangst, Naturkatastrophen und Pandemien aus gegenwärtiger Perspektive in den Blick. Historische Positionen werden dabei spannungsreich und unmittelbar auf das Heute bezogen, zugleich Alte Musik neu interpretiert und weiterentwickelt. Dieses Arbeitsprinzip bildet den konzeptionellen Kern der Arbeiten von und mit NICO AND THE NAVIGATORS.

Die Berliner Musiktheater-Kompanie, die für ihren ebenso eigenwilligen wie sinnstiftenden Zugriff auf tradierte Kompositionen bekannt ist, widmet sich anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz dem Werk des frühbarocken Komponisten, der schon von seinen Zeitgenossen als „Vater der deutschen Musik“ bezeichnet wurde. Mit seinen gewaltigen mehrhörigen Kompositionen wie den „Psalm Davidis“, den „Symphoniae Sacrae“, seinen Motetten und Passionen erlangte er bereits zu Lebzeiten eine überragende Bedeutung. Als erster deutscher Komponist von Weltrang war sein Wirkungsradius ein europäischer, weit bevor das Konzept Europa überhaupt erdacht wurde.

Das szenische Projekt „Fleisch & Geist“ fragt nach inneren und äußeren Koordinaten seiner Kunst, nach himmlischem Glauben und irdischem Begehren und nach dem gegenwärtigen Widerhall einer solchen Haltung. In ihrer Auseinandersetzung mit dem Jubilar haben sich NICO AND THE NAVIGATORS einerseits vom weltlichen wie geistlichen Gehalt der Werke, andererseits aber auch von seinen biografischen Koordinaten leiten lassen. So gesellen sich Zeitgenossen wie Claudio Monteverdi, Michael Praetorius und Johann Hermann Schein zu Heinrich Schütz – und so kommen die Bildwelten der Renaissance und des Frühbarocks ins Spiel, die Nicola Hümpel mit ihren Navigators verfremdet und zitiert. Am Ende der Gutenberg-Galaxis wird dabei noch einmal der Bücherkosmos vermessen, aus dessen Worten Schütz und seine Zeitgenossen ihre geistlichen und weltlichen Werke schöpften. Die historisch informierte Aufführungspraxis dient dabei nicht als unerschütterlicher Sockel eines Denkmals, sondern als vibrierende Plattform für die Wiederbelebung des Künstlers in seinen und unseren Klangwelten, die sich in unterschiedlichen Spielformen – Musik, Tanz, Gesang, Sprache – auf Augenhöhe begegnen.

Die große gemeinsame Produktion von NICO AND THE NAVIGATORS, Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22, Kasseler Musiktagen, Staatstheater Kassel und dem Theater Altenburg Gera verbindet im Geiste des Sagittarius' ganz unterschiedliche Partner und erweist damit nicht zuletzt die innovative wie verbindende Kraft und den hohen Grad an Aktualität für das Heute, die der Kunst des Frühbarock innewohnt.

Von Nicola Hümpel und Oliver Proske 1998 am Bauhaus Dessau gegründet, gelangten NICO AND THE NAVIGATORS rasch zu internationaler Bekanntheit. Es folgten Koproduktionen u. a. mit der Deutschen Oper Berlin, der Oper Stuttgart, der Opera Comique (Paris), der Münchener Biennale oder dem Bozar in Brüssel. Gastspiele führten das Ensemble regelmäßig zu renommierten internationalen Festivals wie den Bregenzer Festspielen, den Händel-Festspielen Halle, den Schwetzingen Festspielen sowie u. a. nach Frankreich, Belgien, Luxemburg oder Korea.

NICO AND THE NAVIGATORS



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

NICO AND THE NAVIGATORS

Fleisch & Geist

Musiktheater zwischen Andacht und Begehren

Premiere: Freitag, 14. Oktober, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellung: Samstag, 15. Oktober, 19:30 Uhr

Einführung jeweils 19.00 Uhr

BÜHNE AM PARK GERA, Theaterplatz 1, 07548 Gera

Tickets: 25 € | kasse@theater-altenburg-gera.de / Tel. 0365 8279105 | theater-altenburg-gera.de

Von und mit: Elfa Rún Kristinsdóttir (Barockvioline), Daniel Seminara (Gitarren, Laute), Anna Fusek (Blockflöte, Barockvioline), Philipp Kullen (Percussions, Synthesizer), Alon Portal (Gambe, Violone), Daniela Vega (Mezzosopran), Ekaterina Bazhanova (Mezzosopran), Matthias Lutze (Bassbariton), Florian Graul (Tanz, Breakdance, Choreographie), Martin Buczko (Tanz, Choreographie), Yui Kawaguchi (Tanz, Choreographie)

Künstlerische Leitung: Nicola Hümpel | Musikalische Leitung: Elfa Rún Kristinsdóttir | Bühne: Oliver Proske | Dramaturgie: Andreas Hillger | Kostüme: Nicola Hümpel, Marie Akoury | Licht: Leroy Nikolas von Bergen, David Winter | Ton: Sebastian Reuter | Künstlerische Mitarbeit: Wolke Mišewitch | Bühnenbildassistenz: Sonja Winkler, Lara Scheuermann | Produktion: Leonie Schirra, Franziska K. Huhn, Talea Nuxoll

Weitere Informationen:

www.schuetz-musikfest.de | theater-altenburg-gera.de | www.navigators.de

Eine Produktion von NICO AND THE NAVIGATORS, Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22, Kasseler Musiktage, Staatstheater Kassel und Theater Altenburg-Gera

NICO
AND THE
NAVIGATORS

HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST



STAATSTHEATER
KASSEL



SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.

Förderer und Partner



Freistaat
Thüringen  Kulturstiftung

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 Sparkasse
Gera-Greiz



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS

Freistaat
SACHSEN 

 SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

Freistaat
Thüringen  Staatskanzlei

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)

Intendantin: Dr. Christina Siegfried

Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – [uta.schirmer communications](mailto:uta.schirmer@communications.com)

Tel.: +49 176 1043 4366

E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de